

Di, 28. Aug, 2012  
DÄ/reiner Zeitung / Lokales / Seite 21

# Im Finale klappt es auch mit dem Sieg

Der Reit- und Fahrverein Deutschritter Düren richtet das **Landesturnier Rheinland** aus – und erzielt gute Ergebnisse. „Echtes Highlight“ mit toller Atmosphäre.

VON LUKAS WEINBERGER

Düren. Am Ende gab es an der Kuhlbrücke lauter strahlende Gesichter: Die Organisatoren waren mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck auf dem Reitplatz unterwegs, die Zuschauer jubelten den Reitern zu – und die erfolgreichen Sportler freuten sich über ihre Leistungen. Das Landesturnier Rheinland – ausgerichtet vom Reit- und Fahrverein Deutschritter Düren – war ein voller Erfolg.

„Wir haben hier ein rundum tolles Wochenende erlebt“, resümierte Susanne Schönfelder von den Deutschrittern und strahlte ebenfalls über beide Ohren. „Anders kann man das einfach nicht sagen.“ Der Besucherzuspruch sei großartig gewesen, die einzelnen Wettkämpfe spannend und hochklassig, und auch den teilnehmenden Reitern habe es gefallen. Die

Landesparty am Samstagabend sei ebenfalls ein großer Erfolg gewesen. Dass dazu auch noch die Reiter der Deutschritter selbst tolle Ergebnisse beim Landesturnier erzielten, sei dann das I-Tüpfelchen gewesen. „Besser geht es doch gar nicht“, freute sie sich.

Mit dem Landesturnier hatten die Deutschritter auch in diesem Jahr wieder ein „echtes Highlight“

„Wir haben hier ein rundum tolles Wochenende erlebt.“

SUSANNE SCHÖNFELDER,  
REIT- UND FAHRVEREIN  
DEUTSCHRITTER DÜREN

in ihrem Turnierprogramm. „Wir bemühen uns, jedes Jahr ein besonderes Turnier auszurichten“, erklärte Susanne Schönfelder. „Für unsere Reiter, für die Zuschauer.“ Ohne die zahlreichen Helfer sei die



Freude über den Sieg beim Jugend-Vereins-Championat: das Team des Reit- und Fahrvereins Deutschritter Düren.



Im Teamwettbewerb der Springreiter setzte sich der Kreisverband Aachen (hier Tim Stormanns auf Cantino) durch. Düren wurde Sechster.  
Fotos: Weinberger

Ausrichtung eines solch großen und wichtigen Turniers natürlich nicht möglich. „Aber wir sind ein perfekt eingespieltes Team“, sagte Susanne Schönfelder mit Blick auf den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Dass das alles anderes als selbstverständlich ist, zeigt die Vielzahl der Wettbewerbe: Beim Landesturnier gibt es stets Entscheidungen im Einzel, aber auch in der Mannschaft. „Besonders die Team-Wettkämpfe sind etwas Besonderes“, weiß Schönfelder. Auch, weil bei mancher Entscheidung – so beim Springen, der Dressur und der Vielseitigkeit im Team – nicht ein Verein als Mannschaft auftritt, sondern ein ganzer Kreisverband. „Das stärkt den Zusammenhalt über die

Vereinsgrenzen hinaus“, sagte Schönfelder. Zurück zu den Ergebnissen der Deutschritter: Beim Landesturnier endete die Serie des Vereins-Jugend-Championats. Im Springen hatten die Dürener Reiter in den Qualifikationen schon stets die Nase vorn.

#### Landesponystandarte

In Düren klappte es im Finale dann auch mit dem Sieg: Das Quartett Lara Hamacher, Lena Ensmann, Marco Gerhards und Jenny Gerhards durfte sich mit Mannschaftsführerin Sandra Norden über den ersten Platz freuen. Und auch im kombinierten Pony-Wettbewerb sollte es für die Dürener für den Sprung auf den obersten Rang

auf dem Treppchen reichen: Nach Springen und Dressur an der Kuhlbrücke und der Geschicklichkeitsprüfung in Kreuzau an Haus Bonsbusch jubelten Franziska Schulz, Elena Brauswetter, Jil Gerhards und Celina Schumacher über den Erfolg, der gleichbedeutend mit dem Gewinn der Landesponystandarte Rheinland war.

Die Landesstandarte Rheinland für den Sieg in der Team-Vielseitigkeit ging an den Kreisverband Bonn-Rhein-Sieg, die Landesjugendstandarte an Bad Honnef/Annaberger Hof. Im Teamspringen siegte der KV Aachen, in der Mannschaftsdressur der KV Köln. Die kompletten Ergebnisse sind im Internet unter [www.rechenstelle.de](http://www.rechenstelle.de) einsehbar.

DRUCKEN SCHLIESSEN